



Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz

Neue Webseite des Virtuellen Datenschutzbüros

Pressemitteilung – Seite 1/2
München, 06.04.2016

Heute, am 06.04.2016, wird die neue Webseite des Virtuellen Datenschutzbüros (<https://www.datenschutz.de>) freigeschaltet. Das Virtuelle Datenschutzbüro ist ein gemeinsames Informationsangebot der deutschen Datenschutzbehörden und weiterer öffentlicher Datenschutzinstanzen aus dem europäischen In- und Ausland (sog. Projektpartner). Allen Bürgerinnen und Bürgern im deutschsprachigen Raum soll das Virtuelle Datenschutzbüro als zentraler Einstiegspunkt für Informationen zum Thema Datenschutz dienen.

Die neue Webseite zeichnet sich nicht nur durch eine umfassend überarbeitete, frische und nutzungsfreundlichere Gestaltung aus, sondern auch durch grundlegende konzeptionelle Neuerungen, die das Angebot auf leicht verständliche Informationen zum Datenschutz konzentrieren. Die bereits bekannten aktuellen Nachrichten (News) zum Datenschutz, die ich auch auf meiner eigenen Webseite (<https://www.datenschutz-bayern.de>) unter „Aktuelles“ eingebunden habe, bleiben erhalten.

Durch die Deaktivierung des Schlagwort- und des Artikelbereiches, die Integration einer eigenen Suchmaschine (suche.datenschutz.de) und die Neustrukturierung der einzelnen Rubriken der Webseite erscheint das Angebot an Texten insgesamt übersichtlicher. Ziel ist, ratsuchenden Bürgerinnen und Bürger so einen schnelleren und verständlicheren

Ihr Persönlichkeitsrecht - unser Auftrag

| | | | |
|------------------|-----------------|------------------------|--|
| Hausanschrift | Postanschrift | Tel. 089. 21 26 72 - 0 | www.datenschutz-bayern.de |
| Wagmüllerstr. 18 | Postfach 221219 | Fax 089. 21 26 72 -50 | E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de |
| 80538 München | 80502 München | | |



Pressemitteilung vom 06.04.2016 – Seite 2/2
Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz informiert

Zugang zu den unterschiedlichen Themen zu vermitteln und sie bei
Interesse auf vertiefendes Wissen weiter zu leiten.

Prof. Dr. Thomas Petri